



Vereinsnachrichten

Turnverein Niederbrechen 1901 e.V.

Ausgabe 2 / Mai 2011

Der TV Niederbrechen lädt ein zum

Jahreskonzert unserer drei Blasorchester



**am Samstag, 21. Mai, 20 Uhr, in der
Vereinsturnhalle Jahnstraße Niederbrechen**

Vereinskontakte/Informationen:

Tel.: 06438/4391

www.tv-niederbrechen.de

Bankverbindung:

Vereinigte Volksbank eG Limburg

Konto: 110 246 02 BLZ: 511 900 00

Impressum:

Turnverein Niederbrechen 1901 e.V.

65611 Brechen, Jahnstraße 10

Redaktion:

U. Wingenbach (Tel.: 06431/54444)

UlrikeWingenbach@aol.com

Auflage: 1800

Termine

Sonntag, 21. Mai	Jahreskonzert Blasorchester, Vereinsturnhalle Jahnstraße Niederbrechen
Sonntag, 21. August	Sport- und Spielfest an der Leichtathletikanlage am SpuK Niederbrechen

Mitgliederversammlung des TV Niederbrechen war sehr gut besucht

Es sei ein gutes, aber nicht spektakuläres Jahr 2010 gewesen, erklärte die erste Vorsitzende des Turnvereins, Dagmar Arnold, die zahlreiche Vereinsmitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung in der Vereinsturnhalle begrüßen konnte. Zunächst berichtete sie über die An- und Umbaumaßnahmen an der Vereinsturnhalle, in der kleinere Fertigstellungsarbeiten getätigt worden seien und nun über die linke Treppe in der Jahnstraße eine Rampe gebaut werden soll, damit auch die Halle einen behindertengerechten Eingang erhält. Ein Außenanstrich sei noch in Planung, ebenso wie die Neugestaltung und Renovierung des ehemaligen Jugendraums.

Auf einige erfolgreiche Vereinsveranstaltungen wie den Neujahrsempfang, den Kostüm- und Kindermaskenball und die Konzerte des Blasorchesters wies die 1. Vorsitzende hin und dankte allen Beteiligten für ihr herausragendes Engagement. Dagmar Arnold erinnerte zudem an die gelungene Eröffnung der leichtathletischen Trainingsanlage auf dem Gelände des Sport- und Kulturzentrums. Die Nähe zum Dorf, die Möglichkeit der Nutzung des Foyers, der Toilettenanlagen und der vor Ort lagernden Geräte hätten dazu bewogen diesen Standort für den Sport- und Spieltag beizubehalten.

„Unsere Sport- und Musikangebote sind zahlreich und abwechslungsreich wie gewohnt und zum Glück ist eine große Zahl engagierter und flexibler Übungsleiter im Einsatz, die auch mal bei Bedarf die Gruppe wechseln oder zusätzliche Gruppen übernehmen. Ihnen allen sei herzlich gedankt für ihre wertvolle Arbeit“, erklärte die Vorsitzende.

Leider hätte man jedoch im letzten Jahr eine Kinderturngruppe mangels Nachfrage schließen müssen, da die Schule dieses Angebot jetzt abdecke. Eine stärkere Kooperation Schule und Verein sei daher unumgänglich. „Auch in anderen Bereichen erleben wir den Rückgang. So steht beispielsweise Kinder und Jugendlichen durch die Offene Ganztagschule und das verkürzte Abitur deutlich weniger Freizeit als früher zur Verfügung.“

Speziell der Leistungssport habe mit den Veränderungen in der Gesellschaft zu kämpfen: Parallel zur Ausbildung oder zum Job zwei- bis dreimal pro Woche zu trainieren, sei für viele nicht machbar. Dagmar Arnold: „Ein Zukunftsforscher nennt diese Entwicklung den Abschied vom Zeitwohlstand.“

Außerdem habe sich die Motivation im Zusammenhang mit körperlicher Aktivität deutlich verändert. Zu einem großen Teil übten die Menschen heutzutage Sport aus, um ihre Gesundheit zu erhalten bzw. zu stärken. Dagmar Arnold dazu weiter: „Auch das erleben wir bei uns: Die Präventive Wirbelsäulengymnastik ist in der Liste der mitgliederstärksten Abteilungen von Platz 5 im Jahr 2009 auf Platz 2 im letzten Jahr geklettert und hat den höchsten Abteilungszuwachs.“

Ein besonderer Dank ging auch an Schriftführer Tobias Weier, der 1999 die Vereinsverwaltung angelegt hat und seitdem Zahlen und Fakten liefert, die für viele Entscheidungen sehr wichtig sind.

Als große Herausforderung für das kommende Jahr steht die Ausrichtung der Kirmes bevor. „Bei unserem Hallenumbau haben wir neue Talente gesichtet, also schauen wir positiv gestimmt nach vorne. Unsere Ausschüsse arbeiten, die Vorbereitungen laufen und wir sind zeitlich im Plan“, erklärte Dagmar und dankte abschließend für das gute Miteinander und die geleistete Arbeit.

Die Berichte der Abteilungsleiter lagen in schriftlicher Form der Versammlung vor, einige Berichte wurden auch mündlich verlesen. So berichtete die Jugendleiterin Linda Schmitt über einige erfolgreiche Aktivitäten wie etwa das Sport- und Spielfest und die Ausrichtung des Kindermaskenballs. Außerdem habe sie einen Jugendausschuss ins Leben gerufen, der sich aus jeweils zwei Jugendlichen aus den drei Bereichen Turnen, Leichtathletik und Musik zusammensetzt. In Vertretung von Obmann Aloys Kasteleiner berichtet Klaus Gatzert der Versammlung, dass der Ältestenrat im vergangenen Jahr keinerlei Probleme im Verein zu schlichten hatte. Die seit letztem Jahr übertragene Aufgabe zur Überbringung von Glückwünschen an Geburtstagen wird vom Ältestenrat gerne übernommen auf dessen Mitglieder verteilt.

Wahlen:

Pressewart(in)

Die bisherige Pressewartin Ulrike Wingenbach schlägt der Versammlung vor, Bettina Müller als neue Pressewartin zu wählen. Die Versammlung billigt den Vorschlag, den Posten des Pressewartes doppelt zu besetzen und wählt Ulrike und Bettina einstimmig zu Pressewarten.

Hallenwart

Michele Vazzano wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt. Um den Hallenwart bei den umfangreichen Aufgaben zur Unterhaltung der Turnhalle zu entlasten, wird er künftig durch ein Team von Handwerkern für verschiedene Bereiche (Elektro, Gas/Wasser, Aussenbereich, etc) unterstützt.

Sportwart

Jürgen Königstein wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt.

Wirtschaftsausschuss

Die Versammlung nimmt zur Kenntnis, dass der Wirtschaftsausschuss im Team geleitet und von Franzl Kremer kommissarisch im Vorstand vertreten wird.

Beauftragte für Gesundheitssport

Sabine Schmidt wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt.

Frauenwart(in)

Das Amt der Frauenwartin bleibt unbesetzt.

Kinderturnwart(in)

Dagmar Schmitt-Merkl wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt.

Kunstturnwart(in)

Andrea Speth wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt.

Leichtathletikwart(in)

Thomas Heider stellt sich für das Amt des Leichtathletikwartes wieder zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

Spielwart(in)

Christine Becker-Stiller steht nicht mehr zur Wahl bereit. Johanna Knapp hat ihre Bereitschaft zur Übernahme des Amtes bereit erklärt und wird einstimmig zur Spielwartin gewählt.

Ältestenrat

Die Mitglieder des Ältestenrates Helmut Eufinger, Klaus Gatzert, Margret Heider, Aloys Kasteleiner und Alfred Ludwig werden zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt.

Kassenprüfer

Holger Staat wird die Vereinskasse für die nächste Mitgliederversammlung zusammen mit der im letzten Jahr gewählten Melanie Rühl prüfen. Als nachrückender Kassenprüfer wird Melanie Staat einstimmig gewählt.

Ehrungen:

Insgesamt standen 31 Ehrungen an, wobei 25 Mitglieder für 25-jährige, 4 Mitglieder für 60-jährige und 2 Mitglieder für 70-jährige Vereinstreue geehrt werden sollten.



70 Jahre Mitgliedschaft: Josef Königstein, Josef Wünschmann

60 Jahre Mitgliedschaft: Willi Gläser, Bernd Speth, Erika Stillger,
Helmut Stillger

25 Jahre Mitgliedschaft: Uta Arnold, Andreas Arthen, Lydia Arthen,
Gertrud Egenolf, Maria Egenolf, Günter Heinelt,
Martin Heun, Gisela Hoffmann, Marianne Kempf,
Erika Königstein, Lydia Königstein, Marita
Königstein, Dirk Kremer, Hiltrud Kremer, Jörg
Kühn, Christa Litzinger, Manfred Martin, Rita
Mirbach, Doris Oppel, Christel Poppe, Stefan Rühl,
Doris Schupp, Susanne Steiner, Sigrid Steul,
Christa Trost, Ute Wingenbach.



Herzlichen Dank an Heinz Bretz und Michele Vazzano, die im Rahmen der Neugestaltung des Eingangs Jahnstraße in kürzester Zeit kompetent und mit großem Einsatz dafür sorgten, dass unsere Turnhalle jetzt Barriere frei über eine Rampe erreichbar ist!

Jahreskonzert der Blasorchester verspricht musikalische Leckerbissen

Ein musikalisches Großereignis verspricht das Jahreskonzert unserer drei Blasorchester zu werden. Nach einigen Jahren „außer Haus“ wird das Konzert wieder in der eigenen **Vereinsturnhalle in Niederbrechen** stattfinden. Am **Samstag, 21. Mai, 20 Uhr** werden dort die Freunde der Sinfonischen Blasmusik voll auf ihre Kosten kommen. Dirigent Oliver Nickel hat seine Musikerinnen und Musiker durch intensive Proben, die beim Probewochenende Anfang Mai in Wiesbaden ihren Höhepunkt gefunden haben, bestens vorbereitet. Auf dem Programm stehen unter anderem interessante Variationen über ein koreanisches Volkslied, das eindrucksvolle musikalische Tongemälde „In 80 Tagen um die Welt“, der Konzertmarsch „Arsenal“ von Jan Van der Roost und ein „Titanic- Medley“ mit Melodien von James Horner, das für die Zuhörer einen mitreißenden Konzertabend verspricht.



Natürlich bekommen auch unsere beiden Nachwuchsorchester Gelegenheit ihr Können unter Beweis zu stellen. Den Anfang macht das Schülerorchester, das unter der Leitung von Marie Blaum und Maike Trimpler wieder einige fetzige Titel vorbereitet hat. Auch das Jugendblasorchester wird mit seiner Dirigentin Sabrina Quirnbach für musikalische Highlight sorgen.

Karten gibt es im Vorverkauf im Schuhhaus Speth sowie an der Abendkasse.

Im Anschluss laden die Blasorchester wie im jeden Jahr zu einem geselligen Ausklang mit Musik, zu dem alle Konzertbesucher herzlich eingeladen sind.

UWi

Musiker aus ganz Hessen zu Gast beim TVN

Über 80 Musikerinnen und Musiker aus 15 Vereinen in ganz Hessen hatten sich im März nach Niederbrechen aufgemacht, um beim Landeslehrgang der Hessischen Turnermusiker in einer „noch nie zuvor da gewesenen Besetzung“ gemeinsam zu musizieren. Alleine fünf Vereine aus der näheren Umgebung von Niederbrechen hatten Mitglieder zum Lehrgang geschickt, darunter auch die die Orchester des TV Camberg, des TV Würges, des TV Dauborn und die Musikfreunde Westerwald. Alleine vom Sinfonischen Blasorchester des TV Niederbrechen waren über 20 Musiker dabei. Als Ausrichter des Lehrgangs des Hessischen Turnerverbandes kümmerte sich unser Musikerinnen und Musiker allesamt um die Organisation des ganzen Wochenendes und sorgte für das Leib und Wohl der Lehrgangsteilnehmer.



Den ganzen Tag wurde fleißig musiziert, ob in einzelnen Registerproben oder mit der gesamten Mannschaft. Die Musik stand auch bei der Abendunterhaltung im Mittelpunkt. Für gute Laune und Tanzmusik sorgte die Band „Anne und die Casanovas“, die aus Musikerinnen und Musiker des TVN-Blasorchesters besteht. Bis spät in die Nacht wurde das Tanzbein geschwungen, alte Freundschaften vertieft und neue Verbindungen geschaffen. Viele Musikerinnen und Musiker fahren schon über viele Jahre in die verschiedenen Orte in Hessen, um am Landeslehrgang teilzunehmen und die Kontakte zu anderen hessischen Musikern zu pflegen.



Zum Abschlusskonzert am Sonntagnachmittag fanden dann auch einige Zuhörer aus Niederbrechen und den umliegenden Dörfern den Weg in die Kulturhalle. Unter den Dirigenten Michael Steiner (ehemaliger musikalischer Leiter des Blasorchesters TVN), Niko Leikam (Dirigent des TV Würges), Laura Freimuth (Dirigentin des Jugendorchesters TV Würges) und Oliver Nickel (Dirigent der Blasorchester TV Niederbrechen und TV Braunshardt) zeigte das Blasorchester, was es in nur zwei Tagen geprobt hatte. Sehr zufrieden machten sich die Musikerinnen und Musiker danach wieder auf den Heimweg mit der Hoffnung, sich auch im nächsten Jahr irgendwo in Hessen zum gemeinsamen Musizieren wiederzutreffen.

Nachtrag:

Koronarsportgruppe feierte in gemütlicher Runde

Die Koronarsportgruppe unseres Vereins freut sich immer auch über gesellige Zusammenkünfte. Seit einigen Jahren trifft man sich in froher Runde zum Grillfest, so auch im vergangenen Jahr, wo man mit 32 Personen einen gemütlichen Abend an der Turnhalle verleben konnte. Alois Höhler sorgte mit seinem Schifferklavier für eine tolle Stimmung bei den Gruppenmitgliedern, die sicherlich auch in diesem Sommer wieder eine solch schöne Veranstaltung auf die Beine stellen werden.



Der Turnbus kommt nach Niederbrechen

Der schöne Nachmittag unseres Sport- und Spielfestes auf der neuen leichtathletischen Trainingsanlage im vergangenen Jahr ist allen Besuchern sicher noch gut in Erinnerung. In diesem Jahr haben wir uns auch aufgrund unseres 110jährigen Vereinsjubiläums etwas ganz Besonderes ausgedacht: Der Turnbus der Hessischen Turnerjugend kommt am 21. August 2011 nachmittags nach Niederbrechen voll beladen mit Spiel- und Sportgeräten. Das Highlight wird unbestritten die zwölf Meter lange Air-Track-Bahn sein. Aber auch Snake-Boards, Moonhoper, Swing-Cart, Spielfässer, Pedalos und vieles mehr sind an Bord und warten darauf, unter fachlicher Anleitung einmal ausprobiert zu werden. Spiel- und Sportgeräte für die ganz kleinen ebenso wie für die ganz großen Bewegungsinteressierten. Lasst Euch überraschen!

Jetzt schon im Terminkalender vormerken:

Sport- und Spielfest am 21. August 2011, Beginn: 14.30 Uhr

Leichtathletische Trainingsanlage am Sport- und Kulturzentrum,
Niederbrechen

Amadeus Hübsch und John Glasner Gaueinzelmeister 2011 im Gerätturnen männlich

Am 3. April 2011 fanden die diesjährigen Gaueinzelmeisterschaften Gerätturnen männlich vor zahlreichen Zuschauern in unserer Sporthalle statt. Obwohl es bedingt durch einer weiteren Veranstaltung in der Kulturhalle einiger Improvisationen bedurfte, konnten Wettkämpfer und Zuschauer optimal verpflegt werden. 56 Turner traten in zehn



Wettkampfklassen an, der TVN war mit 7 Turnern vertreten. Und diese sieben erreichten ein sehr beachtliches Ergebnis: Im Wettkampf WK11 Vierkampf P2 - P4 Jahrgang 2002 u. jünger siegte bei 14 Startern deutlich mit fast zwei Punkten Vorsprung Amadeus Hübsch mit 52,50 Punkten. Seine Boden- und Barrenübung wurden mit jeweils 13,5 Punkten von 14 möglichen Punkten bewertet. Ebenso klar mit über 3 Punkten Vorsprung konnte

sich John Glasner mit 88,75 Punkten im WK9 Sechskampf P4 - P7 Jahrgang 1998 u. jünger gegen 11 Turner durchsetzen. John turnte einen Super-Wettkampf und erreichte an allen sechs Geräten die höchste an diesem Tag in seinem Wettkampf geturnte Punktzahl.

Auch die übrigen Turner des TVN zeigten sehr gute Leistungen und erreichten hervorragende Platzierungen in ihren Wettkämpfen: Maurizio Peluso wurde im Sechskampf KM2 3., Leon Nebert und Kolja Kuschel im Sechskampf P4 – P7 Jahrgang 1998 und jünger 4. und 5. Gleich in seinem ersten Wettkampf erreichte Deham Yagan im Sechskampf P3-P6 Jahrgang 2000 und jünger den 8. Platz und Maximilian Siebald den 12. Platz.

Da sich die Gaueinzelmeister für die Hessenmeisterschaften am 14./15. Mai qualifiziert haben, drücken wir John und Amadeus ganz fest die Daumen und wünschen ihnen einen guten, verletzungsfreien Wettkampf und natürlich viel Erfolg.

Anja Schneider

Wissenswertes:

200 Jahre Turnbewegung - 110 Jahre Turnverein Niederbrechen

1811 hat Friedrich Ludwig Jahn in der Hasenheide bei Berlin den ersten Turnplatz eingerichtet. In seinem 1816 herausgegebenen Standardwerk „Die Deutsche Turnkunst“, der Turnbibel, schreibt er im Vorbericht:

„In schöner Frühlingszeit des Jahres 1810 gingen an den schulfreien Nachmittagen der Mittwochen und Sonnabende erst einige Schüler mit mir in Feld und Wald, und dann immer mehr und mehr. Die Zahl wuchs, und es wurden Jugendspiele und einfache Übungen vorgenommen. So ging es fast bis zu den Hundstagen, wo eine Unzahl von Knaben zusammenkam, die sich aber bald nachher verließ. Doch sonderte sich ein Kern aus, der auch im Winter als Stamm zusammenhielt und mit dem dann im Frühjahr 1811 der erste Turnplatz in der Hasenheide eröffnet wurde.“



90 Jahre später haben sich in Niederbrechen am 23. Juni 1901 im Gasthaus „Zum schwarzen Ross“ 28 junge Männer im Alter von 17 bis 20 Jahren zusammen gefunden, um ihren Turnverein zu gründen. Der Turnplatz befand sich im Hof des Vorsitzenden Heinrich Schneider in der Luisenstraße. In diesem Jahr besteht unser Turnverein 110 Jahre mit 1505 Mitgliedern, davon sind etwa 950 weiblich. Im Jubiläumsjahr 2011 fanden Anfang April die Europameisterschaften im Kunstturnen in Berlin statt. Im Fernsehen, insbesondere bei „Eurosport“ konnten wir die Wettkämpfe miterleben. Die Post hat dazu eine Sonderbriefmarke herausgegeben.

Werner Mais

Liebe Mitglieder und Freunde des Turnvereins,

gemäß dem 5-Jahres-Turnus werden wir in diesem Jahr vom 8. bis 10. Oktober 2011 gemeinsam mit der DLRG wieder **Ausrichter der Kirmes in Niederbrechen** sein. Ein Ereignis, das seine Beliebtheit nicht zuletzt dem Umstand verdankt, dass es eine Veranstaltung der Ortsvereine und der Kirmesburschenjahrgänge ist.

Dafür müssen allerdings über sechs Tage 20 Schichten mit zahlreichen Helfern abgedeckt werden. Um einen reibungslosen Ablauf der Kirmes zu gewährleisten sind wir auf eure Hilfe angewiesen.

Da nicht nur Sport und Musik, sondern auch die Arbeit gemeinsam mit Gleichgesinnten mehr Spaß macht, können sich aktive Mitglieder gern gemeinsam mit ihren Sport- und Musikerkollegen eintragen und den Helferzettel über den jeweiligen Übungsleiter zurückgeben.

Wir freuen uns auch über Eltern unserer turnenden und musizierenden Kinder, die durch Übernahme einer Schicht demonstrieren, dass sie unsere Vereinsarbeit honorieren.

Also merkt euch schon mal das Datum vor. Die Helferzettel werden Anfang Juni verteilt.



Die Gruppe „Rücken-Fit-Für-Sie-Und-Ihn“ feierte bereits 2010 mit eigener Kirmesfahne den Frühschoppen im Zelt. In diesem Jahr besteht die Gruppe seit 20 Jahren und neben anderen Festaktivitäten werden wir sie sicher wieder auf der Kirmes begrüßen können!

„Tanz in den Mai“ war wieder ein voller Erfolg!

Nach dem Erfolg von vergangenenem Jahr hat das Blasorchester des Turnvereins Niederbrechen auch diesmal wieder einen „Tanz in den Mai“ ausgerichtet. Die Livebands „Anne und die Casanovas“ und „Miss Sunday“ sorgten in einem gut gefüllten Saal für tolle Stimmung und das Tanzbein wurde bis weit nach Mitternacht geschwungen!

